



Pressemitteilung

Sicherheit wird zur Pflicht:

Cyber Resilience Act legt Unternehmen harte Bandagen an

Produktentwickelnde Betriebe im Nordschwarzwald müssen handeln – TraFoNetz-Lounge informiert im IHK-Bildungszentrum Nagold

Region Nordschwarzwald, 07. September 2026. Der Cyber Resilience Act (CRA) verpflichtet Hersteller, Importeure und Händler, digitale Produkte durchgängig gegen Cyberangriffe abzusichern. Von September 2026 an greifen strenge Fristen. TraFoNetz informiert im IHK-Bildungszentrum Nagold kostenfrei über Herausforderungen und den Umgang mit der EU-Verordnung.

Um Licht in die komplexen Vorgaben der europäischen Gesetzgebung zu bringen, veranstaltet das Transformationsnetzwerk (TraFoNetz) Nordschwarzwald am Dienstag, 29. September 2026, eine kostenfreie Transformationslounge im IHK-Bildungszentrum Nagold. Unter der Fragestellung „Der Cyber Resilience Act: Fluch oder Segen für produktentwickelnde Unternehmen?“ erhalten Führungskräfte sowie IT-Spezialisten konkrete Orientierungshilfen für die Praxis.

Referentin **Maria Rill**, Abteilungsleiterin für den Forschungsbereich Cybersecurity and Law am Karlsruher FZI Forschungszentrum Informatik, führt durch die Veranstaltung. Die erfahrene Expertin beleuchtet praxistaugliche Wege zur Erfüllung der Querschnittsanforderungen und erläutert, wie sich Synergien zu bestehenden Regelwerken optimal nutzen lassen.

Im Mittelpunkt der anschließenden Diskussionsrunde steht der direkte Erfahrungsaustausch zu den spezifischen Herausforderungen des Mittelstands. Der Cyber Resilience Act (CRA) verpflichtet Hersteller, Importeure und Händler, bereits von der ersten Entwurfsskizze an digitalen Produkten gegen Cyberangriffe abzusichern. Ausnahmen für kleine und mittlere Unternehmen sind vom Gesetzgeber nicht vorgesehen. Somit besteht für viele Betriebe in der Region Nordschwarzwald unmittelbarer Handlungsbedarf.

Jochen Protzer, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald, die das Projekt TraFoNetz federführend betreut, erklärt zu den neuen Spielregeln: „Die Transformation zu digitalisierten Produkten ist für unseren Wirtschaftsstandort essenziell. Der CRA stellt viele Betriebe vor Herausforderungen, bietet aber gleichzeitig die große Chance, sich durch höchste Sicherheitsstandards klar im globalen Wettbewerb zu positionieren.“

Während bereits strenge Fristen für die Meldung von Sicherheitslücken greifen, dürfen von Ende 2027 an nur noch CRA-konforme Produkte auf dem europäischen Markt vertrieben werden. TraFoNetz-Teilprojektleiter **Matthias Friedrich** betont: „Mit der Transformationslounge bieten wir den Unternehmen im Nordschwarzwald Orientierung im Regulierungsdschungel. Unser Ziel ist es, aus einer komplexen EU-Vorgabe einen verständlichen Fahrplan zu machen, der Mittelständlern konkrete Werkzeuge für eine sichere Produktentwicklung an die Hand gibt.“

Ergänzend zum Vortragsprogramm stellt **Daniel Fissl** von TraFoNetz zwei kostenfreie Unterstützungsangebote der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald vor. Mit dem „Digi-Check“ lässt

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: jutta.effenberger@nordschwarzwald.de



sich der digitale Reifegrad des eigenen Betriebs neutral analysieren, während der in Kooperation mit der CyberSicherheitsAgentur Baden-Württemberg durchgeführte „CyberSicherheitsCheck“ eine fundierte Standortbestimmung sowie konkrete Handlungsempfehlungen zur Risikominimierung liefert.

Die TraFoNetz-Transformationslounge am 29. September 2026 beginnt um 17:30 Uhr und klingt mit einer Diskussionsrunde und netzwerkorientiertem Austausch bei Snacks aus. Die Teilnahme im IHK-Bildungszentrum Nagold, Calwer Straße 28, ist kostenfrei. Eine vorherige Online-Anmeldung ist erforderlich unter <https://t1p.de/gul90>

Transformationsnetzwerk Nordschwarzwald

TraFoNetz unter dem Dach der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH (WFG) ist die größte regionale Gemeinschaftsinitiative für Transformation und Innovation zur Unterstützung der Unternehmen und ihrer Beschäftigten im Nordschwarzwald bei der Bewältigung des Wandels.

Das Netzwerk bringt Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Ziel ist es, die Region Nordschwarzwald als führenden Standort für innovative Unternehmen und zukunftsfähige Technologien zu erhalten.

Partner des Transformationsnetzwerks Nordschwarzwald sind unter anderem die Hochschule Pforzheim, die Arbeitsagentur Nagold-Pforzheim, die AgenturQ mit Südwestmetall und IG Metall, die IHK Nordschwarzwald, die Handwerkskammer Karlsruhe, e-mobil BW, IAB Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Senioren der Wirtschaft sowie Steinbeis InnoBW, wvib Wirtschaftsverband und weitere. Das Projekt TraFoNetz wird zu 100 Prozent vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) gefördert.

www.trafonetz.de

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: jutta.effenberger@nordschwarzwald.de